

Science Days: Bilder des Gehirns

SA 12./SO 13.5.2012, 10:00-18:00

(Linz, 11.5.2012) „Bilder des Gehirns“ stehen im Mittelpunkt der nächsten Science Days im Ars Electronica Center. Ein ganzes Wochenende (12. und 13. Mai) dreht sich im BrainLab alles um Bildwelten und unsere Wahrnehmung. BesucherInnen erfahren Wissenswertes über optische Täuschungen und haben außerdem die Möglichkeit, den Linzer KünstlerInnen Katharina Klaczak, Ursula Hübner, Peter Sommerauer, Ingrid Tragler, Alexander Jöchel und Veronika Merl zuzusehen, wie Sie nur Kraft Ihrer Gedanken Bilder malen. BesucherInnen, die das sogenannte „Brain Painting“ mittels eines Brain-Computer-Interface auszuprobieren möchten, haben an diesem Wochenende ebenfalls Gelegenheit dazu.

Das Programm der Science Days im Überblick:

Ein Muttertagsgeschenk via BCI

SA/SO 10:00-18:00 (ab 10 Jahre)

Ein Bild als Muttertagsgeschenk malen ohne dabei Pinsel, Maus oder Tastatur einzusetzen? Wie das funktioniert? Ein sogenanntes Brain-Computer-Interface misst die Gehirnströme der BesucherInnen und leitet diese an einen Computer weiter. Auf diese Weise entstehen fantasievolle Bilder. Um Anmeldung am Infodesk des Ars Electronica Center wird gebeten.

Science Talk: Was ist BCI?

SA/SO, 14:00-16:00

Das Brain-Computer-Interface (BCI) ist eines der spannendsten Forschungsgebiete der Grazer Firma g.tec. Alexander Lechner von der Abteilung Software Development & Research erzählt, in welchen Bereichen BCI heute schon Anwendung findet und was mit dieser Technologie morgen alles möglich sein wird..

Optische Täuschung, magische Bilder

SA/SO 10:00-18:00

BesucherInnen erfahren jede Menge Wissenswertes über optische Täuschungen, sehen wie das menschliche Gehirn die Wahrnehmung beeinflusst und erfahren, warum sich viele optische Täuschungen bis heute nicht genau erklären lassen.

Pingo ergo sum – Linzer KünstlerInnen malen live

SA/SO 11:00, 13:00, 15:30

Die Linzer KünstlerInnen Katharina Klaczak, Ursula Hübner, Peter Sommerauer, Ingrid Tragler, Alexander Jöchel und Veronika Merl lassen beim „Brain Painting“ Bilder entstehen, die mit einem BCI und einer speziellen Software gemalt werden.

KünstlerInnen im Gespräch

SA/SO 15:00-17:00

Diesen Samstag wird Ursula Hübner, Künstlerin und Professorin an der Kunstuniversität Linz, via „Brain Painting“ Bilder gestalten und anschließend über deren Entstehungsprozess und technischen Umsetzung sprechen. Alexander Jöchel, Konzeptkünstler, Kurator und Kunstreferent in der Diözese Linz, spricht am Sonntag über seine Erfahrungen und Eindrücke mit „Brain Painting“.

Ars Electronica Center: www.aec.at/center